



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Ralph Müller, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer, Andreas Winhart, Jan Schiffers, Roland Magerl** und **Fraktion (AfD)**

Expertenanhörung zur Erörterung von wissenschaftlichen Alternativen zum Umgang mit der COVID-19 Pandemie

Der Landtag wolle beschließen:

Die Ausschüsse für Wissenschaft und Kunst sowie Gesundheit und Pflege führen schnellstmöglich eine Expertenanhörung durch, um alternative und wissenschaftlich fundierte Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie zu erörtern.

Begründung:

In der Beratung der Bundesregierung und der Berichterstattung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk dominieren einige wenige Virologen bzw. Epidemiologen das Geschehen.

Es ist den Bürgern nahezu unmöglich, sich ein ausgewogenes Bild über die Gefährlichkeit des Virus und die Ausbreitung der Pandemie zu machen, da die Maßnahmen des Staates weder im öffentlich-rechtlichen Rundfunk und den überregionalen Printmedien noch in privaten Sendern kritisch geprüft oder diskutiert werden.

Allenfalls in Radiosendungen kleinerer Sender, ausländischen Zeitungen sowie in alternativen Medien kommen konträre Stimmen zu Wort, wie z. B. Prof. Bahkdi, Prof. Ioanidis, Dr. Wittkowski, etc.

Diese finden leider keinen Widerhall in der öffentlichen Meinung und deshalb fußen auch leider viele politische Entscheidungen auf der Einschätzung einiger weniger Experten ohne Berücksichtigung der wissenschaftlichen Gegenpositionen.

Es ist unerlässlich, dass den Abgeordneten der relevanten Ausschüsse auch die andere Seite des wissenschaftlichen Diskurses dargelegt wird.